

# Berndorfer PFARRBRIEF

zugestellt durch Post.at

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG · März 2019 · An einen Haushalt



*Karoline Vatscher, Alter Olivenbaum in der heutigen Anlage des Gartens Getsemani*

**Jesus betet am Ölberg: Vater, wenn du willst,  
nimm diesen Kelch von mir;  
aber nicht mein, sondern dein Wille geschehe.**

## Liebe Berndorferinnen und Berndorfer!

Die 40 Tage der Fastenzeit bereiten uns vor auf das Osterfest. Am Aschermittwoch sind wir durch das Auflegen des Aschenkreuzes an unsere eigene Sterblichkeit erinnert worden. Bei der Fastensuppe haben wir ans Teilen gedacht. Im täglichen Verzicht auf so manches An-



gehme - es ist ja guter Brauch, dass wir werden wir durch die Medien vielfach an den Ruß erinnert, mit dem wir Kinder Gottes bis hinauf zu den obersten Hirten durch böses Tun das Licht Christi verdunkelt haben. Doch unser Gott löscht den glimmenden, rußenden Docht nicht

aus, sondern möchte neues Licht darauf entzünden. Mit diesem Licht ziehen wir in die dunkle Kirche ein. Wir erinnern uns in der Taufenerneuerung an unsere eigene Taufe, wo wir von der Ursünde der Gottesferne abgewaschen, mit dem Chrisam gesalbt und dem Gewand des Himmels bekleidet, das Licht des ewigen Lebens empfangen haben und in die Gemeinschaft der Kinder Gottes, die Kirche eingegliedert worden sind. In dieser Gemeinschaft feiern wir Eucharistie und gehen mit Körben voller gesegneter Speisen nach Hause, um die Freude von Ostern noch viele Tage zu feiern. In der gleichen Freude feiern wir Taufen, Erstkommunion, Firmung und Hochzeiten, Ostersonntag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam. Oder auch den Pfarrbrunch, wo wir im Juni zugunsten unserer pfarrlichen sozialen Hilfe frühstücken.

In der Osternacht erinnern wir uns an die Auferstehung Jesu und an unsere eigene Taufe. Heuer werden wir am Osterfeuer vor der Kirche beginnen. Das Feuer erinnert uns an die Sonne, die wiederum ein Zeichen für die unauslöschliche Urgewalt Gottes ist. Am Feuer wird die Osterkerze entzündet. Eine Kerze trägt ein kleines Feuer, das wir im Haus aufstellen können und dennoch wie die Sonne Licht und die Wärme ausstrahlt, ein Zeichen für uns Menschen. Die Osterkerze symbolisiert Jesus. Das Licht vom Osterfeuer genommen, steht für das ewige unauslöschliche Leben. Dieses Licht verbreitet sich unter uns

aus, sondern möchte neues Licht darauf entzünden. Mit diesem Licht ziehen wir in die dunkle Kirche ein.

Wir erinnern uns in der Taufenerneuerung an unsere eigene Taufe, wo wir von der Ursünde der Gottesferne abgewaschen, mit dem Chrisam gesalbt und dem Gewand des Himmels bekleidet, das Licht des ewigen Lebens empfangen haben und in die Gemeinschaft der Kinder Gottes, die Kirche eingegliedert worden sind. In dieser Gemeinschaft feiern wir Eucharistie und gehen mit Körben voller gesegneter Speisen nach Hause, um die Freude von Ostern noch viele Tage zu feiern. In der gleichen Freude feiern wir Taufen, Erstkommunion, Firmung und Hochzeiten, Ostersonntag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam. Oder auch den Pfarrbrunch, wo wir im Juni zugunsten unserer pfarrlichen sozialen Hilfe frühstücken.

So lade ich euch alle ein, in Gemeinschaft und mit viel Freude Ostern zu feiern!

Christus ist auferstanden!  
Frohe Ostern!

*Euer Pfarrer Christoph Eder*

## Nachruf für Pfarrer Jacek Moryto CM

Am 3. Juli des vorigen Jahres zog sich Jacek Moryto CM, Pfarrprovisor in Berndorf in den Jahren 1999 – 2004, bei einem Sturz schwere Kopfverletzungen zu. Seit diesem Unfall lag er über Monate auf der Intensivstation im Koma, später in einem Hospiz in Krakau und



musste künstlich ernährt werden. Am Sonntag, dem 24. Februar 2019 erlöste ihn Gott der Allmächtige von seinen Leiden und holte ihn zu sich.

Jacek wurde am 21. Februar 1955 in Krakau in Polen geboren, besuchte dort die Grundschule und das Gymnasium und trat nach der Matura 1974 in das Priesterseminar der Lazaristen ein. Am 25.4.1981 wurde er zum Priester geweiht. Die Lazaristen bilden eine Priestergemeinschaft, die im Jahr 1625 vom Hl. Vinzenz von Paul gegründet wurde. Die Hauptaufgaben der Lazaristen sind die Priesterausbildung, die Kranken- und Gefangenenseelsorge, die Seelsorge bei den Barmherzigen Schwestern und die Arbeit in den Pfarren.

Nach seiner Priesterweihe war Jacek in mehreren polnischen Pfarren als Kooperator und Religionslehrer tätig. 1992 kam er nach Berndorf, um Pfarrer Joachim Selka CM zu unterstützen, aber in erster Linie um die deutsche Sprache zu lernen. Seine erste große Herausforderung in Berndorf war die Zeit, als Pfarrer Joachim plötzlich an einem Herzinfarkt erkrankte und Jacek über einige Monate die Last der Verantwortung für

unsere Pfarre Berndorf trug. Nach nur einem Jahr in Berndorf und mit noch viel zu geringen Deutschkenntnissen wurde er Pfarrprovisor in Hochfilzen in Tirol (1993 – 1999). Dort bereitete ihm der Tiroler Dialekt oftmals große Schwierigkeiten sich mit den Menschen zu verständigen. Im Jahr 1999 kam er wieder nach Berndorf, um die Nachfolge von Pfarrer Lucjan Banko CM anzutreten.

Pfarrer Jacek war ein äußerst freundlicher und liebenswürdiger Mensch, der stets ein Lächeln auf den Lippen hatte. Bezeichnend für sein Wesen sind seine Begrüßungsworte im Pfarrbrief vom September 1999, die er einem Kalenderblatt entnommen hatte: „Ein Lächeln kostet weniger als Elektrizität, aber es gibt genauso viel Licht.“ Trotz seiner Alkoholkrankheit war er äußerst fleißig und bemühte sich ungemein um das Glaubensleben in unserer Pfarre. In die Zeit seines Wirkens fällt auch die Außenrenovierung von Pfarrkirche und Annakapelle sowie die Erweiterung des Friedhofs.

2004 -2014 betreute er eine Pfarre in Wien. Danach kehrte er in seine Heimat nach Krakau zurück.

Sehr geehrter Herr Pfarrer, lieber Jacek! Vergelt´s Gott und vielen Dank für alle deine Bemühungen und all dein Wirken in unserer Pfarre. Möge Gott dir alles Gute vergelten und dich in sein Reich aufnehmen. Ruhe in seinem Frieden.

*Franz Haberl*



## Eine besondere Sternsingeraktion

Trotz Winterchaos, Kälte, Sturm und schier unbezwingbaren Schneebergen machten sich unsere Sternsinger am 4. und 5. Jänner tapfer auf den Weg. Top motiviert für die gute Sache und mit vollem Einsatz trotzten sie den Wetterbedingungen, brachten den Segen in die Häuser und baten um Spenden für benachteiligte Menschen in den Armutsregionen der Welt.

Eine Rekordsumme in Höhe von € 6.388,71 an Spendengeldern kamen

dabei zusammen - **ein ganz herzliches VERGELT'S GOTT allen Spenderinnen und Spendern und unseren so tapferen Königinnen und Königen!!**

Ohne die so verlässliche Mithilfe der Eltern und Begleitpersonen wäre aber diese Aktion nicht möglich gewesen. Darum: **VIELEN HERZLICHEN DANK all jenen, welche die „Hl. Drei Könige“ begleitet, bekocht, gefahren und uns in irgendeiner Weise unterstützt haben!**

*Maria Kohlbacher*



## Danke an unsere „Schneeräumer“

Gott sei Dank haben sich für den **Winterdienst** rund um unsere Kirche rechtzeitig drei **Teams** gefunden. Sie kamen in diesem Winter gleich gehörig zum Einsatz. **Ein herzliches DANKESCHÖN** an Hans Hacklsberger & Josef Reichl, Hans Koller & Ali Amiri, Josef Vitzthum & Chris Jamili sowie an Hans Helming, der als „Ersatzmann“ zur Verfügung stand!



## CURSILLO im Exerzitenhaus Michaelbeuern



„Miteinander Glauben erleben“ ist das Motto des kleinen Glaubenskurses „Cursillo“. Doch im Exerzitenhaus Michaelbeuern durfte ich erleben, dass der Kurs viel mehr ist und zu Recht als Kurzurlaub für die Seele bezeichnet wird. Ich habe erlebt, was Glaube be-

deuten kann und mit wie viel Engagement Menschen hinter der Sache Jesu stehen. Wir haben gesungen, getanzt, geredet, getrauert, gelacht, gegessen, geteilt, gebetet, geschwiegen, gelernt, gelesen, gefeiert, Gemeinschaft erlebt und durften gestärkt nach Hause gehen.

*Sigried Eibl*

## Herzliche Einladung zu diesen Veranstaltungen

**Abend der Barmherzigkeit**  
 Fr. 5. April 2019 20.00 Uhr  
 Pfarrkirche Berndorf  
 STILLE  
 BEGEGNUNG  
 GEBET ANBETUNG  
 Sakrament d. VERSÖHNNUNG  
 AUFBRUCH

Last ablegen...  
 große & kleine Sorgen des Lebens  
**„Bestärkung finden“**  
 Fr., 12. April 2019  
 19.00 Annakapelle  
 Gebet Stille besinnliche Texte, Musik Segen

Bitte um deine Mithilfe beim **Kirchenputz!**

...unter dem Motto: „Viele Hände schaffen ein schnelles Ende.“



**Dienstag, 16. April 2019**

ab 8.30 Uhr (bis ca. 10.00 Uhr)

## Pfarramt / Pfarrkanzlei

Das **Pfarramt** ist unter der Tel. Nr. **0676 / 87 46 5165** erreichbar!

E-Mail: [pfarre.berndorf@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.berndorf@pfarre.kirchen.net)

web: [www.pfarreberndorf.at](http://www.pfarreberndorf.at)

**Kanzleiöffnungszeiten: Dienstag: 15 – 19 Uhr**

## Heilige Woche

### Palmsonntag

**8.30 Uhr:** Pfarrgottesdienst mit Palmweihe auf dem Dorfplatz, dann feierlicher Einzug in die Kirche



### Gründonnerstag

**19 Uhr:** Abendmahlfeier, anschließend bis 21 Uhr private Anbetung in der Annakapelle; Beichtgelegenheit nach dem Gottesdienst

### Karfreitag

**15 Uhr:** Karfreitagssliturgie  
Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi, anschließend Beichtgelegenheit



### Karsamstag

**9 - 15 Uhr:** Anbetung beim hl. Grab in der Annakapelle:

- 09.00 – 10.00 Uhr: Feichten, Ed, Baumgarten, Krispelstätt, Apfertal, Breitbrunn, Hinterhausen  
10.00 – 11.00 Uhr: Mittermühl, Wendlberg, Kreisedstraße, Kreised, Gransdorf, Stemesed, Flurnsbach, Mangelberg, Kreuzweg, Aigen, Haiger, Hebat, Reit, Schallmoos, Wilhelmsted, Strauchmühle, Wall  
11.00 – 12.00 Uhr: Dorf - links der Landestraße (Guggenberger - Kirche - Am Wetterkreuz)  
12.00 – 13.00 Uhr: Dorf - rechts der Landestraße (Rößlhuber - Gemeinde - Grundtner)  
13.00 – 14.00 Uhr: Grub, Großenegg, Au, Holzhäusl, Spatzenegg, Geiersberg, Schwand, Kalchgrub, Mangerberg, Maierhof, Buchwinkl, Mayrmühl, Schwandl, Höpfling, Karella, Oberkarella, Stadl  
14.00 – 15.00 Uhr: Unterberg (Lauterbach - Kastenau)

**14 - 15 Uhr:** Beichtgelegenheit

**21 Uhr:** Osternachtliturgie  
Lichtfeier - Wortgottesdienst -  
Tauf- und Eucharistiefeier - Speisensegnung



### Ostersonntag

**8.30 Uhr:** Osterhochamt mit Speisensegnung

### Ostermontag

**8.30 Uhr:** feierlicher Gottesdienst



## Osterevangelium



Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.

Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben.

Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab;

sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab.

Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein.

Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle.

Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte.

Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.

Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück.

Joh 20, 1-9



## Pilgerreise ins Hl. Land

In den Semesterferien reisten 48 Berndorfer und Obertrumer ins Hl. Land, das heißt nach Israel. Ziel der Reise war es die Orte zu sehen, wo Jesus war. Als Pfarrer war es mein Ziel, dass wir in dieser Woche Jesus näher kommen, so haben wir als Gruppe am Morgen und Abend gemeinsam gebetet und jeden Tag an einem der besonderen Orte die Hl. Messe gefeiert. Der arabische Christ Faraj war unser Reiseführer. In den 8 Tagen unserer Reise sind wir an folgende Orte gekommen:



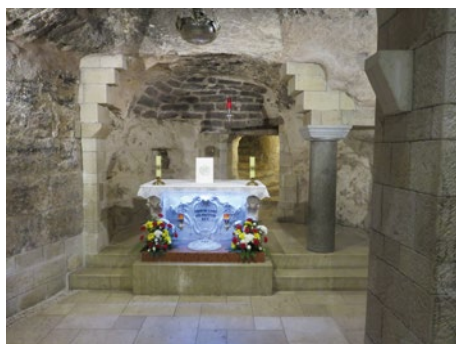
nach Kana, wo Jesus Wasser in Wein verwandelt hat;



nach Galiläa, an den See Genezareth, wo Jesus gepredigt und die meisten Wunder gewirkt hat;



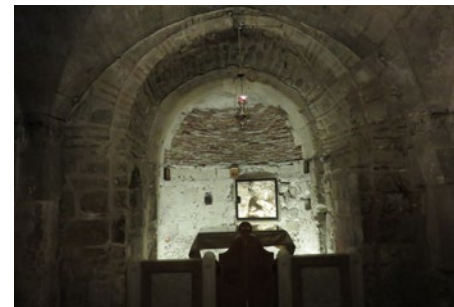
an den Jordan, wo Jesus getauft wurde;



nach Nazareth, wo der Engel Gabriel zu Maria gekommen ist und Jesus aufgewachsen ist;



nach Bethlehem, wo Jesus geboren ist;



nach Jerusalem, wo Jesus gekreuzigt

worden und auferstanden ist; dazu waren wir am Berg Horeb, in Jericho und Bethanien, in der Wüste und am Flughafen von Tel Aviv. Natürlich waren wir auch im Toten Meer baden, haben gut gegessen und den frühen Frühling genossen. Voller Eindrücke, gut gelaunt und müde sind wir wohlbehalten in den zugeschnittenen Flachgau heimgekehrt.

*Pfarrer Christoph Eder*

**HERZLICHE EINLADUNG** zum  
**Familiengottesdienst für das Leben**

**Sonntag, den 16. Juni 2019, 8.30 Uhr**  
mit den Täuflingsfamilien des letzten Jahres  
und der JUNGSCHE

sowie zum anschließenden...



**PFARR-BRUNCH**  
im Pfarrgarten  
von **9.30 bis 13.00 Uhr**

Es werden **den ganzen Vormittag über**

**verschiedene Köstlichkeiten** in Buffetform angeboten –  
**Kuchen auch zum Mitnehmen.**

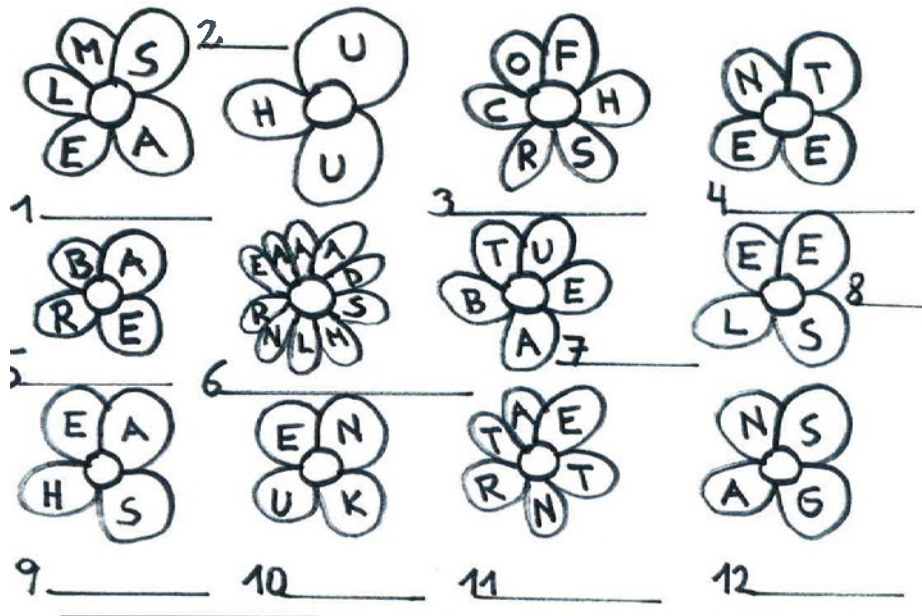
Der Erlös dieser Veranstaltung kommt ausschließlich sozialen Zwecken in unserer Pfarre zugute.

**Impressum:** Inhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarramt Berndorf bei Salzburg  
AK für Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationsmittel der Pfarre  
Adresse: 5165 Berndorf, Sportplatzstraße 1  
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrprovisor Christoph Eder

## OSTERRÄTSEL

Jede Blume versteckt einen Tiernamen.  
Wenn du alle Anfangsbuchstaben der Tiernamen  
verbindest, erhältst du das Lösungswort.

Die ersten 5 Kinder, die das Rätsel in der Pfarrkanzlei bei Regina  
abgeben, erhalten eine kleine Überraschung.



Nach dem Ausfüllen in die Pfarrkanzlei zu Regina bringen

Name: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Heidi Obersamer

# Freud und Leid in der Pfarrgemeinde

Durch das hl. Sakrament der Taufe wurde in die Pfarrfamilie aufgenommen:



Florian

Christina Hoh und David Schrader

Gott hat zu sich heimberufen:



Johanna Kohlbacher  
Alojz Grden  
Maria Junger  
Martin Kogler  
Johann Friedl  
Erich Kohlbacher  
Mathilde Haidenthaler

im 69. Lebensjahr  
im 83. Lebensjahr  
im 94. Lebensjahr  
im 84. Lebensjahr  
im 90. Lebensjahr  
im 71. Lebensjahr  
im 90. Lebensjahr

Lasst uns  
das Leben feiern!

Denn:  
Das Licht  
hat die Nacht überwunden.

Die Freude  
hat die Traurigkeit verjagt.

Die Liebe  
war stärker als der Hass.

Das Leben  
hat den Tod besiegt.

Gisela Baltes, www.impulstexte.de, In: Pfarrbriefservice.de  
Foto: Karoline Vatschger

## Termine

- Fr., 5. April 20.00 Uhr: **Abend der Barmherzigkeit** in der Pfarrkirche  
Di., 9. April 14.00 Uhr: **Gottesdienst mit Krankensalbung**,  
anschl. Fastensuppenessen  
Fr., 12. April 19.00 Uhr: **Andacht: „Last ablegen, Bestärkung finden“**  
in der Annakapelle  
Sa., 13. April 9.00 Uhr: **Jugend-Kreuzwegandacht** in der Pfarrkirche  
10.00 Uhr: **Kinder-Kreuzwegandacht** in der Pfarrkirche  
Di., 16. April 8.30 Uhr: **Kirchenputz**  
19.30 Uhr: **BibelTeilen** im Pfarrhof

## Termine der Heiligen Woche in der Blattmitte

- Sa., 27. April 7.00 Uhr: **Fußwallfahrt nach Hart**, Treffp. am Dorfpl.  
Di., 30. April 9.30 Uhr: **Senioren-Wallfahrt nach Altötting**, Treffp. am Dorfpl.  
So., 19. Mai 8.30 Uhr: **Familiengottesdienst** mit KIKI;  
anschl. Segnung Fahrzeug d. FFW  
Di., 21. Mai 19.30 Uhr: **BibelTeilen** im Pfarrhof  
So., 26. Mai 8.30 Uhr: **Erstkommunion**  
Di., 28. Mai 19.00 Uhr: **Bittgang und Wettermesse**  
Do., 30. Mai 8.30 Uhr: **Christi Himmelfahrt** - Festgottesdienst  
So., 9. Juni 8.30 Uhr: **Pfingsten** - Festgottesdienst  
9.00 Uhr: **Firmung** in Michaelbeuern  
So., 16. Juni 8.30 Uhr: **Familiengottesdienst** für das Leben, Kindersegnung  
**PFARRBRUNCH**  
Di., 18. Juni 19.00 Uhr: **BibelTeilen** im Pfarrhof  
Do., 20. Juni 8.30 Uhr: **Fronleichnam** - Festgottesdienst, Prozession  
Di., 25. Juni 19.30 Uhr: **Pfarr-MitarbeiterInnenfest**

## Maiandachten

- Mi., 1. Mai 19.00 Uhr: **Marienmesse** in der Pfarrkirche  
Do., 2. Mai 19.00 Uhr: **Maiandacht** in der Pfarrkirche  
So., 5. Mai 19.00 Uhr: **Maiandacht LJ** - Furtholzkapelle  
Do., 9. Mai 19.00 Uhr: **Maiandacht** in der Pfarrkirche  
So., 12. Mai 19.00 Uhr: **Maiandacht TMK** in Geiersberg  
Do., 16. Mai 19.00 Uhr: **Maiandacht** in der Pfarrkirche  
So., 19. Mai 19.00 Uhr: **Maiandacht Frauenbew.** – in Krispelstätt  
Do., 23. Mai 19.00 Uhr: **Maiandacht** in der Pfarrkirche  
So., 26. Mai 19.00 Uhr: **Maiandacht** in Lauterbach  
Do., 30. Mai 19.00 Uhr: **Mariensingen**

